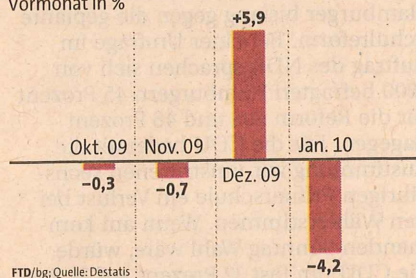


AUSREISSER DER WOCHE

Hoteliers senken die Übernachtungspreise

Preise im Hotelgewerbe in Deutschland gegenüber Vormonat in %



Nachlass Die Preise für Hotelübernachtungen sind im Januar gefallen. An der Mehrwertsteuervergünstigung für Hoteliers hat das allerdings nicht gelegen

Die Preise für eine Hotelübernachtung sind im Januar um 4,2 Prozent im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Allerdings ist das zum Jahreswechsel nicht überraschend, sondern sogar die Regel: Nach der Hochsaison in den Weihnachtsferien im Dezember sinken die Preise in jedem Jahr. Nun kam aber hinzu, dass die Hoteliers ab Januar statt 19 nur noch sieben Prozent Mehrwertsteuer zahlen müssen. Die Hoffnung der Regierung war, dass sie die Vergünstigung an die Kunden weitergeben. „Hoteliers haben prinzipiell die Möglichkeit, über eine Weitergabe der Mehrwertsteuersenkung die Nachfrage nach Hotelübernachtungen anzuregen. Alternativ können sie ihre Margen erhöhen“, schreibt Karsten Junius von der Dekabank. Seiner Meinung nach ist der zweite Fall eingetreten: „Bei aller Vorsicht gehen wir nicht davon aus, dass die Steuersenkung an die Verbraucher weitergegeben wurde.“ Dabei hätte das die Inflationsrate um 0,05 Prozentpunkte senken und so die Reallöhne erhöhen können. Simon Junker, Ökonom bei der Commerzbank, zeigt sich nicht überrascht: „Man hat eigentlich immer gehört, dass das nicht so weitergegeben wird, sondern eher in Modernisierungsmaßnahmen gesteckt werden sollte.“

PHILINE LIETZMANN